

# Ethik-Kommission der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg



Ethik-Kommission der Med. Fakultät • Josef-Schneider-Str. 2 • 97080 Würzburg

Herrn  
Prof. Dr. J. C. Becker  
Klinik und Poliklinik f. Dermatologie,  
Venerologie u. Allergologie d. Univ.  
Josef-Schneider-Str. 2

97080 Würzburg  
Josef-Schneider Straße 2, D7  
Telefon (0931) 201 53856  
Telefax (0931) 201 53860  
E-Mail: Schmidt\_S1@klinik.uni-wuerzburg.de

**97080 Würzburg**

Studien-Nr: 124/05  
(bei Rückfragen immer angeben)

Unsere Zeichen: Gr/Schm

Würzburg, den 25. November 2005

Ihre Studie zum Thema: „Einrichtung einer Online-Dokumentation für das Merkelzell-Karzinom“

Sehr geehrter Herr Professor Becker,

in der Sitzung der Ethik-Kommission vom 24.11.05 wurde o. g. Studie auf der Basis folgender Unterlagen beraten:

- Antrag vom 14.10.05,
- Projektbeschreibung (Version 4) vom 12.10.05,
- Patienteninformation und Einverständniserklärung (V. 0510),
- Schreiben des Rechtsreferats der Universität Würzburg vom 13.09.05,
- Schreiben des Datenschutzbeauftragten des Klinikums vom 12.10.05.

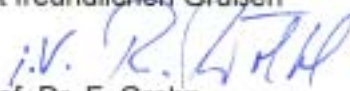
Seitens der Kommission bestehen keine Bedenken gegen die Durchführung der geplanten klinischen Studie. Die Ethik-Kommission empfiehlt Ihnen, die Patienteninformation und Einverständniserklärung mit der Anschrift der Klinik zu versehen.

Sie werden gebeten, Ihrem Antrag und Studienprotokoll entsprechend vorzugehen und die im Fragebogen zum Antrag aufgeführten Angaben bzw. Auflagen sowie die Deklaration des Weltärztebundes von Washington 2002 hinsichtlich der ethischen und rechtlichen Aspekte biomedizinischer Forschung am Menschen zu beachten.

Entsprechend der ausschließlich beratenden Funktion der Ethik-Kommission betrifft unser Votum nur die ethische Beurteilung des Projektes und der beabsichtigten Patientenaufklärung. Die ärztliche und juristische Verantwortung verbleibt jedoch uneingeschränkt beim Projektleiter und seinen Mitarbeitern, so dass alle zivil- und haftrechtlichen Folgen, die sich ergeben könnten, von dieser Seite zu tragen sind.

Die Ethik-Kommission wünscht Ihnen für Ihr Vorhaben viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

  
Prof. Dr. F. Grehn  
Vorsitzender  
der Ethik-Kommission

Folgende Mitglieder waren bei der Diskussion Ihrer Studie in der Sitzung der Ethik-Kommission vom 24.11.05 anwesend:

Prof. Dr. F. Grehn, Professor für Augenheilkunde, Universität Würzburg  
(Vorsitzender der Ethik-Kommission)

Prof. Dr. H. Forkel, Professor für Rechtswissenschaften, Universität Würzburg  
(Juristische Fakultät)

Dr. W. Hamelmann, Privatdozent für Chirurgie, Universität Würzburg

Dr. Dr. M. R. Kraus, Privatdozent für Innere Medizin, Universität Würzburg

Dr. Mehler-Wex, lfd. Oberärztin an der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Universität Würzburg

Prof. Dr. D. Patzelt, Professor für Gerichtliche und Soziale Medizin, Universität Würzburg

Prof. Dr. P. Rieckmann, Professor für Neurologie, Universität Würzburg

Prof. Dr. P. Schneider, Professor für Nuklearmedizin, Universität Würzburg

Prof. Dr. M. Stolberg, Professor für Geschichte der Medizin, Universität Würzburg

Prof. Dr. H.-M. Straßburg, Professor für Kinderheilkunde, Universität Würzburg

Dr. R. Wölfel, wissenschaftl. Mitarbeiter am Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Universität Würzburg (Sekretär der Ethik-Kommission)